

17. Februar 2015



Dr. Stefanie Kleine (Präsidentin Verein Freunde von Zonta Paderborn), Renate Ortner (Präsidentin Zonta-Club Paderborn), Helga Gelhar und Sonja Ergin (Hilfsaktion »Save our Souls«) und Irmgard Kurek (Past-Präsidentin Zonta-Club; von links) bei der symbolischen Spendenscheckübergabe. Das Geld kommt Familien im Irak zugute. Foto: WV

## Zonta-Club hilft Flüchtlingskindern

### 5000 Euro für Babynahrung gespendet

**Paderborn** (WV). Die Not bei den syrischen Familien, die aus ihrer Heimat in das nordirakische Grenzgebiet fliehen müssen, ist groß. Mit einer Spende in Höhe von 5000 Euro will der Zonta-Club Paderborn jetzt zur Hilfe und Notlinderung vor Ort beitragen

Als die Zonta-Mitglieder von einem Hilfskonvoi erfuhren, der sich im Februar von Paderborn aus in Richtung Nordirak aufmacht, entschieden sie sich sofort zur finanziellen Unterstützung der Aktion. Speziell für Babynahrung wurden 5000 Euro des Zonta-Clubs verwendet.

Dass die von der Zonta-Spende gekauften Babylebensmittel unbürokratisch und direkt vor Ort die Notleidenden erreichen, garantiert die Paderbornerin Sonja Ergin. Sie war schon Ende 2014 mit einem Hilfsgütertransport im nordirakischen Flüchtlingsgebiet, brachte

viele schlimme Eindrücke von den dramatischen Zuständen mit nach Hause und wird sich Ende Februar wieder mit mehreren Lastwagen auf den Weg machen. »Ich verbürge mich persönlich dafür, dass die Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird, wo die Not herrscht«, versprach Sonja Ergin im Gespräch mit den Zonta-Mitgliedern Renate Ortner, Dr. Stefanie Kleine und Irmgard Kurek sowie Helga Gelhar, die den Kontakt zwischen der Hilfsaktion »Save Our Souls« und dem Zonta-Club hergestellt hatte.

Schon in der Vergangenheit haben die 34 Mitglieder des Zonta-Clubs Paderborn immer wieder mit Spenden lokale und internationale Projekte finanziell unterstützt, wobei sich die Spendenvergaben durch die schnelle, unbürokratische Hilfe in Katastrophengebieten auszeichnete.